

FeG-Singen: Vertiefung zur Predigt, 26. April 2020: „Isoliert, aber“

Diese Anregungen dienen dazu, Impulse aus der Online-Predigt für sich persönlich noch einmal zu reflektieren und praktisch anzuwenden.

- a) Ich notiere stichwortartig, wie sehr die Corona-Schutzmaßnahmen meinen eigenen Lebenskreis einschränken, z.B. Maskenpflicht, Soz. Kontakte, Kinder, Krankenbesuche, Abstand ...
- b) Die Bibel berichtet mehrfach davon, wie Glaubende in Isolation gerieten. Welche Personen und Begebenheiten fallen mir ein? (Jeweils: Person & Situation)¹
Was davon war umständehalber – was selbst gewählt – was „Schicksal“ ...?
- c) Welche der biblischen Isolationszeiten beeindruckt mich besonders? Warum? – Wo sehe ich darin Gottes Wirken? – Welche Auswirkungen hatte es für den Isolierten und seine Umwelt?
- d) Paulus kannte Zeiten der Isolation. Er wurde mehrmals gefangen genommen. In 2Kor 11,23ff bekommen wir Einblick in sein bewegtes Leben. Apg 28-30 berichtet von einer langen Untersuchungshaft, wartend auf eine Anhörung durch den Kaiser. Was tut Paulus in diesen rund zwei Jahren? Studiere anhand eines Bibellexikons, welche Kontakte er dabei hatte. Aus seinen Briefen lässt sich einiges rekonstruieren. Welche seiner Briefe entstanden in Gefangenschaft.
- e) Philipper 1,3-8: Isoliert – aber dennoch verbunden! Trotz räumlicher Distanz (Rom / Philippi), welche Verbindung wird hier sichtbar. Wie kann man das beschreiben? – Und was für Beziehungen zeigen sich hier? Wie sind die Beziehungen konkret gestaltet – was verbindet die Beteiligten. Wie sähen solche Glaubensbeziehungen zwischen Menschen heute aus?
Zu welchen Personen stehe ich in Beziehung, die ähnlich gelagert ist. Was will ich intensivieren? Wie?
- f) Schlüsselperson für den Kontakt nach Philippi war Epaphroditus – studiere mit Bibellexikon, was wir von ihm wissen. Was für ein Mensch war er? Was macht ihn besonders?
- g) Philipper 1,9-14: Isoliert – dennoch wachsend! Auszeiten sind Gelegenheiten. Wo bist Du wie isoliert? Wie hat Paulus die Abgeschnittenheit genutzt, um im Glauben zu wachsen?
Welche Rolle spielten bei ihm: Gebet, Bekennen, ...
- h) Phil 4,2f zeigt, dass auch auf Distanz, der Apostel Einzelne im Herzen und Blick behielt, und wagte, konkret zu beraten. Wen hast Du weiter auf dem Herzen? Wie könnte ein Rat von Dir, gerade aus der Distanz hilfreich/nötig sein?
- i) Phil. 1,15-19: Isoliert – „weiter“ denkend! – Beschreibe den Konflikt, der hier mit anderen Predigern sichtbar wird. Wie bewertet er in der Isolation, seinen pers. Konflikt neu? – Versuche das auf Deine Konflikte anzuwenden: welche Bedeutung haben sie aus Gottes Perspektive? Wo muss Du umdenken/loslassen, anstatt Dich zu verbeißen, damit Du Gottes Sicht gewinnst ... am Ende ist Paulus ja für das Wirken anderer dankbar (V18)!



Viel Segen, Deine FeG Singen

¹ In der Predigt wurden genannt: Aussätzige (3Mose 13; 2Kö. 7,3; Lk 17,11ff), Christen in der Diaspora (1Petr. 1,1), Josef in Ägypten (1Mose 39,19ff), Elia (1Kö 19,3); Jona im Fisch (Jona 2), Johannes der Täufer (Mt 3,1; 11,7; Lk 3), Jesus in Gethsemane (Mk 14,32ff); Jesus am Kreuz (Mt 27,45ff), Johannes auf Patmos (Offb. 1,9).